

De-minimis-Erklärung

M02 – 2.3 Aus- und Weiterbildung von Beratern

zur Veranstaltung der Aus- und Weiterbildung von Beratern

Veranstaltungszeitraum vom bis

Aktenzeichen:

Teilnehmer:

1. Angaben zum erklärenden Unternehmen, dem der Teilnehmer angehört

Unternehmen:

Anschrift:

Das Unternehmen ist im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs tätig (*bitte ankreuzen*):

Ja Nein

2. Definitionen und Erläuterungen

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnung sind die Unternehmen als ein einziges Unternehmen zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Bei Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist diese Zurechnung nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

Darüber hinaus sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die durch Betriebsaufspaltung verbundene Unternehmen erhalten haben.

3. Erklärung

Hiermit erklärt das Unternehmen, dass es als ein einziges Unternehmen gemäß Punkt 2 im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren *(zutreffendes bitte ankreuzen)*

keine Beihilfen die in der folgenden Tabelle aufgeführten Beihilfen

im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt hat:

- Allgemeine De-minimis-Beihilfen
Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der EU L 352/1 vom 24.12.2013)
- Agrar-De-minimis-Beihilfen
Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor (Amtsblatt der EU L 352/9 vom 24.12.2013)
- Fisch-De-minimis-Beihilfen
Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor (Amtsblatt der EU L 190/45 vom 28.06.2014)
- DAWI-De-minimis-Beihilfen
Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen (Amtsblatt der EU L 114/8 vom 26.04.2012).

Angaben zu erhaltenen De-minimis-Beihilfen

I	Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes (gem. Pkt. 2.):	<input type="text"/>			
	Beihilfegeber:	<input type="text"/>			
	Datum Zuwendungsbescheid/Vertrag:	<input type="text"/>	Aktenzeichen:	<input type="text"/>	
	De-minimis-Beihilfe: <i>(zutreffendes bitte ankreuzen)</i>	<input type="checkbox"/> Allgemeine	<input type="checkbox"/> Agrar	<input type="checkbox"/> Fisch	<input type="checkbox"/> DAWI
	Form der Beihilfe:	<input type="text"/>			
	Fördersumme in €	<input type="text"/>	Beihilfewert in €	<input type="text"/>	
II	Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes (gem. Pkt. 2.):	<input type="text"/>			
	Beihilfegeber:	<input type="text"/>			
	Datum Zuwendungsbescheid/Vertrag:	<input type="text"/>	Aktenzeichen:	<input type="text"/>	
	De-minimis-Beihilfe: <i>(zutreffendes bitte ankreuzen)</i>	<input type="checkbox"/> Allgemeine	<input type="checkbox"/> Agrar	<input type="checkbox"/> Fisch	<input type="checkbox"/> DAWI
	Form der Beihilfe:	<input type="text"/>			
	Fördersumme in €	<input type="text"/>	Beihilfewert in €	<input type="text"/>	
III	Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes (gem. Pkt. 2.):	<input type="text"/>			
	Beihilfegeber:	<input type="text"/>			
	Datum Zuwendungsbescheid/Vertrag:	<input type="text"/>	Aktenzeichen:	<input type="text"/>	
	De-minimis-Beihilfe: <i>(zutreffendes bitte ankreuzen)</i>	<input type="checkbox"/> Allgemeine	<input type="checkbox"/> Agrar	<input type="checkbox"/> Fisch	<input type="checkbox"/> DAWI
	Form der Beihilfe:	<input type="text"/>			
	Fördersumme in €	<input type="text"/>	Beihilfewert in €	<input type="text"/>	
IV	Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes (gem. Pkt. 2.):	<input type="text"/>			
	Beihilfegeber:	<input type="text"/>			
	Datum Zuwendungsbescheid/Vertrag:	<input type="text"/>	Aktenzeichen:	<input type="text"/>	
	De-minimis-Beihilfe: <i>(zutreffendes bitte ankreuzen)</i>	<input type="checkbox"/> Allgemeine	<input type="checkbox"/> Agrar	<input type="checkbox"/> Fisch	<input type="checkbox"/> DAWI
	Form der Beihilfe:	<input type="text"/>			
	Fördersumme in €	<input type="text"/>	Beihilfewert in €	<input type="text"/>	

Falls keine Eintragung oder Mitteilung erfolgt, wurden keine De-minimis-Beihilfen in Anspruch genommen oder beantragt.

In der Anlage ist – sofern vorhanden – jeweils eine Kopie der betreffenden Förderanträge, Zuwendungsbescheide bzw. Zusagen beigefügt.

Das erklärende Unternehmen verpflichtet sich, Änderungen oder Ergänzungen zu sämtlichen in dieser De-minimis-Erklärung enthaltenen Angaben der Bewilligungsstelle mitzuteilen, sofern sie ihm vor der Zusage der hier beantragten De-minimis-Beihilfe bekannt werden.

Dem erklärenden Unternehmen ist bekannt, dass die in dieser Erklärung anzugebenden Tatsachen gemäß Punkt 1. und 3. subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) i. V. m. § 2 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. I, S. 2037) sind und unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und dem erklärenden Unternehmen zum Vorteil gereichen, als Subventionsbetrug strafbar sind. Dem erklärenden Unternehmen sind weiterhin die nach § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19, S. 319) i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 bestehenden Mitteilungspflichten bekannt.

Ort/Datum/Unterschrift des erklärenden Unternehmens